



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 5 0 - 0 0 0 9**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VII

Planstellen für die Fachstelle Bildung und Teilhabe im Kommunalen Jobcenter

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input type="radio"/>	nicht öffentlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
 Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Am 13.02.2017 wurde durch die LG Budget der Dynamisierung der Personalkennzahlen bei 500421/22 Fachstelle Bildung und Teilhabe AG 1/AG 2 hinsichtlich der Leistungssachbearbeitung zugestimmt. Zum kommenden Haushalt sollen bisher fehlende Planstellen geschaffen werden.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Die Lenkungsgruppe Budget hat am 13.02.2017 im Bereich 500421/22 Fachstelle Bildung und Teilhabe AG 1/AG 2 der Anpassung der Personalkennzahlen (Fallzahlschlüssel im Bereich der Leistungssachbearbeitung) auf 1 zu 1.000 zugestimmt.
 - 1.2 Daraus entsteht ein Stellenmehrbedarf von vier Planstellen Leistungssachbearbeitung A 10/E 9 b TVöD.

2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 Zum Stellenplan 2018/2019 werden bei dem Amt für Grundsicherung und Flüchtlinge im Bereich 500421 Fachstelle Bildung und Teilhabe AG 1 zwei bzw. im Bereich 500422 Fachstelle Bildung und Teilhabe AG 2 ebenfalls zwei Vollzeitplanstellen - haushaltsneutral - im Stellenwert A 10/E 9 b TVöD geschaffen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Für den Bereich des Kommunalen Jobcenters (KJC) sind sogenannte dynamische Personalkennzahlen vereinbart. Diese ermöglichen dem Fachamt, in Verbindung mit den Ämtern 11 und 20, eine Personalsteuerung unter Einhaltung von definierten (von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen) „Fallzahlen“. Die LG Budget hat diesem Vorgehen am 13.02.2017 auch für 500421/22 Fachstelle Bildung und Teilhabe AG 1 und AG 2 für den Anteil der Leistungssachbearbeitung zugestimmt, ebenso einer Umsetzung vorab der Planstellenschaffung.

Aufgrund der zusätzlichen Übernahme der Leistungsgewährung auch für Empfänger nach dem AsylBIG sowie dem SGB XII im Jahre 2016, hat sich bzgl. der Anträge und Bewilligung sowie der Leistungsbezieher eine erneute Steigerung ergeben:

Tabelle: Bewilligungen von Bildung- und Teilhabeleistungen

	2013	2014	2015	2016	bis 30.06.2017
Bewilligungen insgesamt - alle Leistungsarten	63.455	75.348	76.753	82.976	42.911 (Prognose 2017: 85.822)

Tabelle: Leistungsberechtigte und Leistungsempfänger von Bildungs- und Teilhabeleistungen

Rechtskreis	2013		2014		2015		2016		2017	1. HJ 2017
	Potentiell Anspruchsberechtigte	Tatsächliche Leistungsbeziehende								
SGB II	10726	9327	10788	9369	10818	9398	11388	9579	11265	8796
Wohngeld/KiZ	2245	1188	2229	1321	1854	1187	1851	1324	1851	1183
SGBXII	108	102	106	119	106	110	100	109	131	114
Asyl	119	85	117	147	118	232	989	754	1183	654
Gesamt	13198	10702	13240	10956	12896	10927	14328	11766	14430	10747

Datenbasis: Tatsächliche Leistungsbeziehende: jeweils kumulierte Jahreswerte t-3; (2016 t-1 / 2017 Januarwerte t-0)

Potentiell Anspruchsberechtigte: Stichtagshebung aus Januar des jeweiligen Jahres

Datenstand für Stand 05. Juli 2017 - Daten bis 06/2017

Anhand der Zahl der Leistungsbezieher 2016 lässt sich aufgrund des vereinbarten Schlüssels von 1:1000 somit ein anerkannter Bedarf an 11,77 VZÄ (gerundet 12 VZÄ) auf Grundlage der Leistungsberechtigten 2016 ableiten. Mit Stand vom 14.07.2017 sind dem Bereich aktuell 7,5 Planstellen (für 7,5 Sachbearbeiter) zugewiesen. Aufgrund der Zustimmung in der Lenkungsgruppe Budget AG ist zwischenzeitlich eine personelle Besetzung in diesem Rahmen erfolgt. Für die üpl. beschäftigten Mitarbeiter sollen nun die entsprechenden Planstellen geschaffen werden.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 15.08.2017

Abteilung 5004

Rena Wißmeier (6236)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat